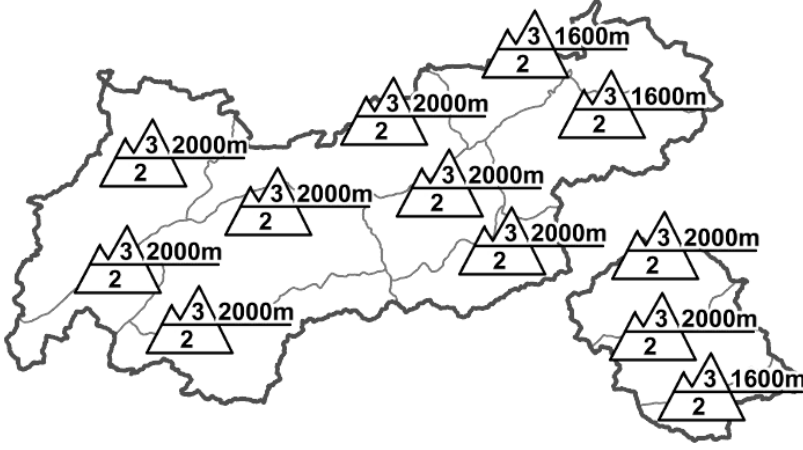
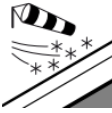











Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.03.2016 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2000m  vor allem kammanah!
	 Altschnee	 2000m  v.a. inneralpin
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Oberhalb 2000m verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist oberhalb 2000m verbreitet als erheblich einzustufen.

Besonders die Tribschneeansammlungen vom vergangenen Wochenende sind störanfällig und können schon bei geringer Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen in Kammlagen aller Expositionen, in schattseitigen Steilhängen sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Vor allem entlang des Alpenhauptkammes und in den inneralpinen Tourengebieten können Lawinen auch bis in die Altschneedecke durchreißen und dann größere Ausmaße erreichen.

Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu. Weil die Gefahrenstellen inzwischen oft von etwas lockerem Neuschnee überdeckt sind, sind die im Gelände nur schwer zu erkennen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol und in Osttirol verbreitet 5 bis 10cm Neuschneezuwachs, entlang des Tauernkammes bis 15cm. Der Höhenwind aus West bis Südwest war meist nur schwach bis mäßig, so dass es nur in hochalpinen Kammlagen zu nennenswerten Verfrachtungen kam.

Der jüngste Neuschnee und Tribschnee liegt meist auf lockerem Neuschnee. Die Verbindung ist noch schwach, die Auslösebereitschaft daher recht hoch.

Vor allem in den inneralpinen Tourengebieten ist der schwache Aufbau der Altschneedecke zu beachten: hier besteht das Fundament häufig aus Schichten von lockeren, bindingslosen Schneekristallen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Inmitten eines Tiefdrucktroges, der von Skandinavien bis nach Nordafrika reicht, liegt der Alpenraum in einer kalt-feuchten, zunehmend labilen Luftmasse polaren Ursprungs. Vor allem der Süden bekommt morgen Dienstag nochmals einen Schub feuchtere Luft ab. Um die Wochenmitte wird die Luft dann trockener.

Bergwetter heute: Winterlicher Kälte zeichnet das Bergwetter heute aus. Dazu ist die Sicht häufig eingeschränkt durch dicke Haufenwolken, die oft bis ins Hochgebirge hinauf reichen. Chancen auf bessere Sicht gibt es heute vor allem vormittags zwischen Lechtaler Alpen, Arlberg und westlichem

Hauptkamm bis hinunter zum Ortlermassiv. Nennenswerter Neuschnee kommt bis Dienstagfrüh vor allem zwischen Dolomiten, den Karnischen und den Zillertaler Alpen dazu, etwa 10 bis 20 cm sind zu erwarten.

Temperatur in 2000m: -9 Grad, in 3000m: -17 Grad.

Höhenwind: schwacher Wind aus südlicher Richtung.

TENDENZ

Verbreitet erhebliche Gefahr.

Rudi Mair